

# Förderprogramm

## „Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum“

---

**Antje Mutz**



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

# Gliederung

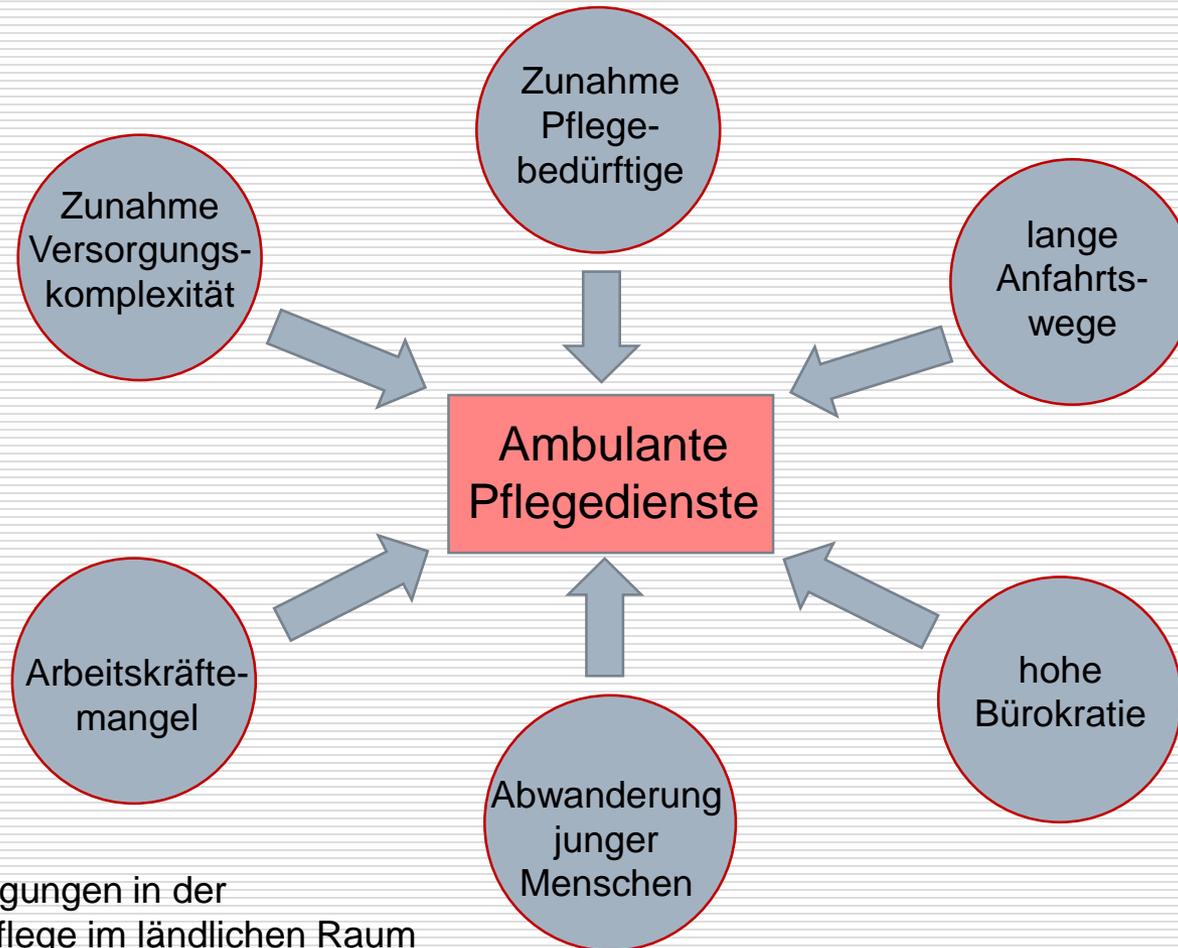
---

1. Hintergrund und Zielsetzung des Förderprogramms
2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele
3. Rahmenbedingungen der Förderung
4. Beratung und Information



# 1. Hintergrund und Zielsetzung des Förderprogramms

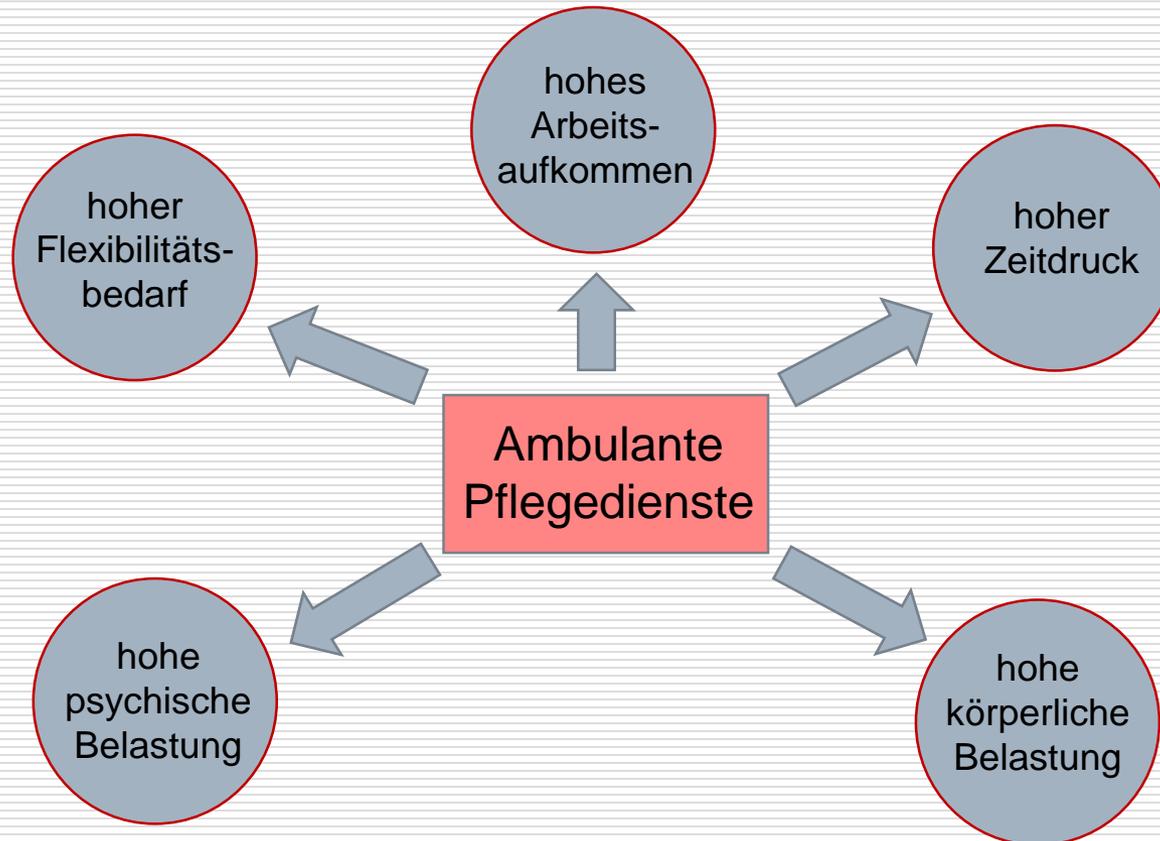
## Herausforderungen in der ambulanten Pflege im ländlichen Raum



Rahmenbedingungen in der ambulanten Pflege im ländlichen Raum

# 1. Hintergrund und Zielsetzung des Förderprogramms

## Herausforderungen in der ambulanten Pflege im ländlichen Raum



Arbeitsbedingungen in der ambulanten Pflege im ländlichen Raum

# 1. Hintergrund und Zielsetzung des Förderprogramms

## Potentiale der ambulanten Pflege im ländlichen Raum

---

### Potentiale

- Freude an der Arbeit
- Stolz auf die eigene Tätigkeit
- Verbundenheit mit dem Pflegedienst und dem Team
- hoher Qualitätsanspruch
- eigene Ideen zur Verbesserung



### Förderprogramm: „Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum“

- Unterstützung bei der Umsetzung selbst initiiertes Projekte -

### Ziele:

Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Senkung der Belastungen, Verbesserung der Attraktivität des Arbeitsfeldes ambulante Pflege, Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter/innen



# Gliederung

---

1. Hintergrund und Zielsetzung des Förderprogramms
2. **Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele**
3. Rahmenbedingungen der Förderung
4. Beratung und Information



## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

### **Förderschwerpunkte**

- Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen
- Kooperation und Vernetzung
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Pflegekräfte
- Einführung von technischen und EDV-basierten Systemen

## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

### Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen

#### **Mögliche Handlungsfelder:**

- Entwicklung arbeitnehmerorientierter Arbeitsmodelle
- Maßnahmen zur Stärkung des Führungsverhaltens
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung der Beschäftigten
- Imagekampagnen zur Personalgewinnung

## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

### Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen

#### Beispiele:

- 1. Einführung von Fachpositionen**
- 2. Schulungen/Beratung zu Entgeltkalkulation und Verhandlung**
- 3. Einführung einer gesunden Pause, Angebot von Entspannungsmöglichkeiten, Kinästhetikschulungen**
- 4. Personalgewinnung durch Imagefilme**
- 5. Schulungen Beratungskompetenz, innovative Versorgungskonzepte, Pflege von Menschen in besonderen Lebenssituationen**



## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

### Kooperation und Vernetzung

#### **Mögliche Handlungsfelder:**

- Aufbau von Vernetzungsstrukturen
- Verbesserung der Kooperation zwischen den unterschiedlichen Ebenen
- Implementierung von sektorenübergreifenden Versorgungs- und Qualifizierungskonzepten

## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

### Kooperation und Vernetzung

#### **Beispiele:**

- 1. Kooperation von Pflegediensten zur Qualifizierung ihrer Beschäftigten**
- 2. Vernetzung zwischen ärztlicher und pflegerischer Versorgung**
- 3. Optimierung der Überleitung bei Wechsel der Versorgungsform**



## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

### Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Pflegekräfte

#### **Mögliche Handlungsfelder:**

- Betreuungsangebote für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige
- betriebliche Informations- und Beratungsangebote



## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

### Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Pflegekräfte

#### **Beispiele:**

- 1. Einführung familienfreundlicher Dienstzeiten**
- 2. Einrichtung einer Ferienbetreuung für Schulkinder**
- 3. Einrichtung eines Spielzimmers**

## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

### Einführung von technischen und EDV-basierten Systemen:

#### **Mögliche Handlungsfelder:**

- EDV-gestützte Maßnahmen zur Optimierung der Organisationsabläufe
- Technische Unterstützungssysteme im häuslichen Umfeld der Kundinnen und Kunden



## 2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele

---

Einführung von technischen und EDV-basierten Systemen:

**Beispiele:**

**1. EDV-gestützte Pflegedokumentation**

**2. Telepflege**

**3. Smarte Türschlösser**



# Gliederung

---

1. Hintergrund und Zielsetzung des Förderprogramms
2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele
3. Rahmenbedingungen der Förderung
4. Beratung und Information



# 3. Rahmenbedingungen der Förderung

---

-  Träger eines ambulanten Pflegedienstes
-  Sitz des Pflegedienstes in Niedersachsen neu
-  Versorgungsvertrag
-  Mehrheit der Pflegestandorte im ländlichen Raum
-  Tarifgebundene oder tarifgerechte Entlohnung



# 3. Rahmenbedingungen der Förderung

---

## **Förderfähige Ausgaben:**

- Förderfähig sind sowohl Personal- als auch Sachausgaben
- Maßnahmen, die schon durch die Vergütung der ambulanten Dienste abgedeckt sind, sind nicht förderfähig
- Maßnahmen, die Voraussetzung für die Inbetriebnahme eines Pflegedienstes darstellen, sind ebenfalls nicht förderfähig
- Ausschluss Doppelförderung



### 3. Rahmenbedingungen der Förderung

---

- **Finanzierungsvolumen:**  
5 Millionen Euro pro Jahr
- **Höhe/Art der Zuwendungen:**  
Maximal 40.000 Euro pro Jahr  
(auch aufgeteilt auf mehrere Projekte)  
Maximal 40.000 Euro pro Projekt
- Projektlaufzeit 12 Monate
- auch **überjährige Projekte** sind möglich
- Zuwendung wird als **Anteilfinanzierung** gewährt  
90%/80%
- 2000 Euro zusätzlich für Kooperationsprojekte
- **vorzeitiger Vorhabenbeginn** im Einzelfall möglich



# 3. Rahmenbedingungen der Förderung

---

- **Höchstgrenzen für**
  - **Coaching, Fortbildungen, Beratung**
  - **Projektverwaltung und -koordination**
- **Antragsstichtag 30.09. für das laufende Jahr**



# Gliederung

---

1. Hintergrund und Zielsetzung des Förderprogramms
2. Förderschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele
3. Rahmenbedingungen der Förderung
4. Beratung und Information



# 4. Information und Beratung

---

| Fachliche Themen   | Zuwendungsrechtliche Themen  |
|--|--|
| <p data-bbox="112 591 890 668"><b>Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung</b></p> <p data-bbox="112 733 751 768">Antje Mutz, Tel.: 0511 / 120 - 5830</p> <p data-bbox="112 831 855 865">E-Mail: <a href="mailto:antje.mutz@ms.niedersachsen.de">antje.mutz@ms.niedersachsen.de</a></p> | <p data-bbox="915 596 1846 631"><b>Landesamt für Soziales, Jugend und Familie</b></p> <p data-bbox="915 696 1818 731">☎ 04131/15-3220 jeweils von 10.00Uhr-12.00Uhr</p> <p data-bbox="915 839 1609 873">E-Mail: <a href="mailto:team4sl1@ls.niedersachsen.de">team4sl1@ls.niedersachsen.de</a></p> |

